Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Wohnungswirtschaft auf dem Weg zur Schwammstadt / Umfrage: 81 Prozent der Wohnungsunternehmen sind schon mit dezentraler Regenwasserbewirtschaftung dabei

30.05.2023 Pressemeldung

Trotz eines nassen Frühjahrs: in Berlin ist und bleibt es zu trocken. Gleichzeitig nehmen die Extremwetterereignisse zu. 85 Prozent der Wohnungsunternehmen Berlins finden vor diesem Hintergrund, dass Regenwasserbewirtschaftung wichtig für die Stadt ist. 81 Prozent haben bereits entsprechende Maßnahmen umgesetzt. Das ergab eine aktuelle Umfrage von Berliner Regenwasseragentur und BBU. An der Umfrage beteiligten sich im Februar 2023 rund 40 Prozent der Berliner Mitgliedsunternehmen des BBU. Ihnen gehören 326.000 Wohnungen in Berlin – das entspricht etwa 16 % des Gesamtbestands der Wohnungen in der Stadt.

Als größte Herausforderungen bei der Regenwasserbewirtschaftung nannten die teilnehmenden Wohnungsunternehmen die Kosten und den Planungs- und Umsetzungsaufwand, als wichtigste Ziele die Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität und die Verbesserung des Mikroklimas. Gefragt nach den Maßnahmen, die sie bereits realisiert oder in Planung haben, stehen Maßnahmen zur Versickerung von Regenwasser auf den Grundstücken mit 89 Prozent an erster Stelle, gefolgt von durchlässigen Flächenbelägen (59 %), Dachbegrünung (57 %), Regenwassernutzung (43 %) und Fassadenbegrünung (16 %).

„Die Ergebnisse zeigen: Die soziale Wohnungswirtschaft hat die Zeichen der Zeit verstanden. Angesichts einer trockener, heißer und unvorhersehbarer werdenden Witterung ist das auch von größter Bedeutung. Klar ist aber auch, dass wir mehr Unterstützung aus Politik und Verwaltung brauchen, etwa in Form von Förderprogrammen für Regenwasser-Projekte oder schnellere Planungsverfahren“, so **BBU-Vorständin Maren Kern** zu den Ergebnissen.
„Mit ihrem riesigen Wohnungsbestand ist die Wohnungswirtschaft ein zentraler Akteur, wenn es darum geht, die Stadt gegen Hitze, Trockenheit und Starkregen zu wappnen“, so **Dr. Darla Nickel, Chefin der Berliner Regenwasseragentur** . „Das hohe Problembewusstsein der Unternehmen stimmt mich optimistisch, dass wir hier gemeinsam gut vorankommen. Jetzt gilt es, bestehende Hemmnisse aus dem Weg zu räumen und unsere Dienstleistungen für die Wohnungswirtschaft auszubauen.“

Die Umfrage finden Sie hier: https://regenwasseragentur.berlin/regenwende-barometer-2023/

https://bbu.de/pressemeldungen/2023/wohnungswirtschaft-auf-dem-weg-zur-schwammstadt-umfrage-81-prozent-der-wohnungsunternehmen-sind-schon-mit-dezentraler-regenwasserbewirtschaftung-dabei